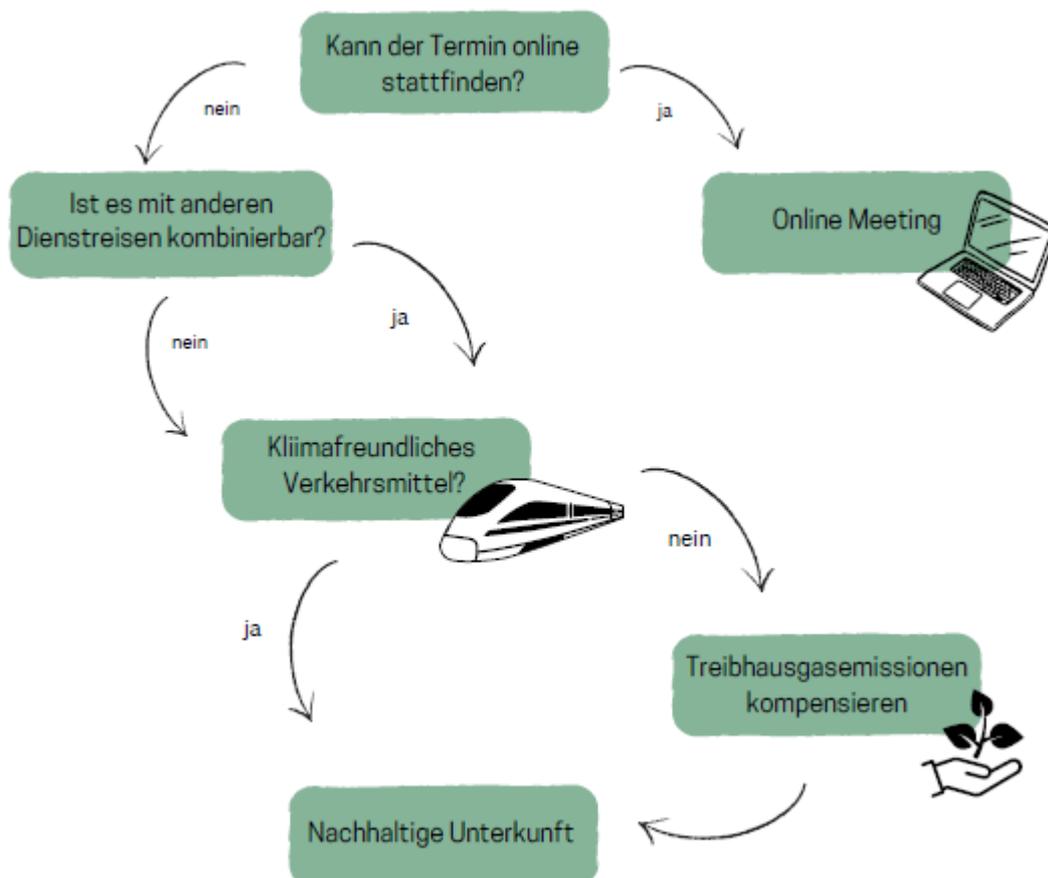




Entscheidungshilfe: Umweltfreundlich auf Dienstreise

Dienstreisen sind ein wichtiger Bestandteil der wissenschaftlichen Arbeit. Gleichzeitig tragen sie zur Umweltbelastung bei. Um diesem entgegenzuwirken, setzt die Hochschule verstärkt auf nachhaltige Mobilität. Die Dienstreiserichtlinie umfasst zahlreiche umweltfreundliche Maßnahmen, die Mitarbeitende gezielt dabei unterstützen, nachhaltige und klimafreundliche Reiseentscheidungen zu treffen. Diese Entscheidungshilfe gibt Ihnen einen Überblick über nachhaltige Reiseoptionen und praxisnahe Tipps zur Umsetzung. Sie erfahren, wie Sie Ihre Dienstreisen effizient und umweltschonend gestalten können.

Abbildung 1: Entscheidungshilfe für Dienstreisen





Schritt 1: Notwendigkeit

Vor einer Dienstreise sollte überlegt werden, ob diese wirklich notwendig ist oder ob der Termin auch Online mit einer Videokonferenz stattfinden kann.

Schritt 2: Dienstreisen kombinieren

Falls sich die Dienstreise nicht vermeiden lässt, sollte geprüft werden, ob diese mit anderen dienstlichen Terminen verbunden werden kann. So kann eine Reiseroute geplant werden, die mehrere Termine und Zielorte kombiniert, um die Anzahl der Reisen zu reduzieren.

Schritt 3: Klimafreundliches Verkehrsmittel wählen

Die Wahl des geeigneten Verkehrsmittels spielt ebenfalls eine entscheidende Rolle. Flugreisen verursachen gegenüber der Bahnfahrt ein Vielfaches an CO₂-Emissionen. Gemäß der aktuellen Dienstreiserichtlinie sind Inlandsflüge und andere Kurzstreckenflüge nicht mehr gestattet. Viele europäische Großstädte sind von Berlin aus gut mit der Bahn erreichbar. Längere Zugfahrten können zudem produktiv für mobiles Arbeiten genutzt werden. Selbst wenn die Bahnfahrt teurer ist als ein Flug oder zusätzliche Übernachtungs- oder Tagegeldkosten verursacht, werden diese im Sinne der Nachhaltigkeit von der Hochschule erstattet.

Schritt 4: Kompensation von Flugreisen

Wenn Flugreisen unvermeidbar sind, sollten die damit verbundenen CO₂-Emissionen durch geeignete Kompensationsmaßnahmen ausgeglichen werden. Hierfür kann beispielsweise der Anbieter [atmosfair](#) genutzt werden, der von vielen öffentlichen Einrichtungen empfohlen wird.

Neue Regelung aus der Dienstreiserichtlinie:

Bei Dienstreisen, die im Rahmen eines Drittmittelprojekts stattfinden und bei denen der Drittmittelgeber eine Kompensation erlaubt, ist diese verpflichtend durchzuführen.

Schritt 5: Nachhaltige Übernachtung

Für Übernachtungen empfiehlt es sich, nachhaltige (zertifizierte) Hotels zu wählen, um die Dienstreise noch umweltfreundlicher zu gestalten. Auch am Zielort bietet es sich an, öffentliche Verkehrsmittel oder andere nachhaltige Transportmöglichkeiten wie Leihfahrräder genutzt werden.